


AUSBILDUNG · FARBE, HANDWERK UND GESTALTUNG

Maler/in und Lackierer/in

Siehst du in jeder grauen Wand eine Chance? Dann ist die Ausbildung zum/zur Maler/in und Lackierer/in vielleicht genau dein Ding. Du verwandelst Wände, Decken, Fassaden und viele andere Oberflächen. Du machst Räume wohnlich, lässt Fassaden strahlen und schützt Bauteile vor Wind und Wetter. So trägst du zum Aussehen und zum Werterhalt von Gebäuden bei. Du brauchst ein Auge für Farben, handwerkliches Geschick und Lust anzupacken. Hier erfährst du, was du als Maler/in und Lackierer/in machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.

Auch bekannt als Lackierer/in.


3 Jahre

Dauer


**dual, Handwerk
und Bau**

Ausbildung


900 €

1. Jahr


keine Vorgabe

Schulabschluss


B2

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?
Mit welchem Abschluss starten andere?

So verteilen sich zuletzt die neuen Azubis.

Erster Schulabschluss (ESA)		56 %
Mittlerer Schulabschluss (MSA)		32 %
Abitur / Fachabitur		7 %

Wie gut muss mein Deutsch sein?
B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT
Wie sagt man noch zu dem Beruf?

Im Alltag sagt man auch: Lackierer/in, Anstreicher/in

Was macht ein/e Maler/in und Lackierer/in?

Du arbeitest handwerklich, gestaltest kreativ und nutzt viele Materialien. Du brauchst technisches Wissen und ein Gespür für Farben und Formen. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Untergrund vorbereiten

Du prüfst den Untergrund. Du reinigst, schleifst, spachtelst und grundierst. Risse und Unebenheiten beseitigst du, damit Farbe und Lack gut halten.

Farben beraten

Du hilfst Kund/innen bei der Wahl von Farben und Materialien. Du mischst Farben genau nach Vorgabe oder eigenem Konzept.

In der Höhe arbeiten

Du stellst Rollgerüste auf oder arbeitest auf Hebebühnen. Dabei hältst du die Sicherheitsvorschriften ein.

Sanieren

Bei alten Gebäuden arbeitest du mit historischen Techniken und Materialien, damit der ursprüngliche Charakter erhalten bleibt.

Beschichten und gestalten

Du trägst Farben, Lacke, Lasuren oder Tapeten auf Wände, Decken, Fassaden, Türen, Fenster und Möbel auf. Du nutzt Pinsel, Rollen und Spritzgeräte. Du beherrscht Wisch-, Spachtel- und Lasurtechniken.

Fassaden gestalten

Du bringst Wärmedämmverbundsysteme an, verputzt und streichst Fassaden. So sehen sie gut aus und sind vor Witterung geschützt.

Lackieren

Du lackierst Fensterrahmen, Türen, Heizkörper oder Metallbauteile.

Wo arbeitest du als Maler/in und Lackierer/in?

Dein Arbeitsplatz wechselt ständig. Du bist in Wohnungen, Büros, Geschäften, auf Baustellen und an Fassaden im Einsatz. Jeden Tag gibst du einem Raum oder einer Oberfläche ein neues Gesicht. Das Ergebnis siehst du sofort.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Maler/in und Lackierer/in ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Die Ausbildung ist dual und dauert in der Regel 3 Jahre. Im Betrieb lernst du auf der Baustelle und in der Werkstatt. In der Berufsschule lernst du die Theorie zu Farben, Materialien und Gestaltung.

Das lernst du unter anderem:

Materialkunde

Du lernst Farben, Lacke, Putze, Tapeten, Grundierungen und Dämmstoffe und ihre Eigenschaften kennen.

Untergrundbehandlung

Du beurteilst und bereitest Untergründe vor.

Arbeitssicherheit und Umweltschutz

Du gehst sicher mit Werkzeugen, Maschinen und Chemikalien um.

Kundenberatung

Du verstehst Wünsche und berätst fachgerecht.

Farb- und Gestaltungslehre

Du verstehst, wie Farben und Kombinationen wirken, und lernst Gestaltungstechniken.

Beschichtungstechniken

Du streichst, rollst, spritzt, tapezierst, spachtelst und verputzt.

Gerüste und Höhenarbeit

Du baust Gerüste sicher auf und nutzt Hebebühnen.

Welche Voraussetzungen brauchst du als Maler/in und Lackierer/in?

Was solltest du mitbringen?

- einen guten Haupt- oder Realschulabschluss
- handwerkliches Geschick und eine ruhige Hand

- Sinn für Farben, Formen und Ästhetik
- eine sorgfältige Arbeitsweise
- körperliche Belastbarkeit und Schwindelfreiheit
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Interesse an Gestalten und Chemie ist von Vorteil

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	900 €
2. Ausbildungsjahr	985 €
3. Ausbildungsjahr	1.150 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Maler/in und Lackierer/in zu dir?

Du packst gern an und hast Freude an schönen Ergebnissen? Dann solltest du dir diesen Beruf genauer anschauen. Das spricht für die Ausbildung:

Kreativität

Du gestaltest Gebäude, Möbel und andere Objekte mit Farbe.

Anpacken

Die Arbeit ist körperlich. Du bist viel in Bewegung.

Präzision

Du arbeitest sauber und exakt und hast ein Auge für Details.

Teamarbeit

Du arbeitest mit anderen Maler/innen, Lackierer/innen und Helfer/innen zusammen.



VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Maler/in und Lackierer/in?

Was du als Maler/in und Lackierer/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer beim Streichen des eigenen Zimmers sauber abklebt oder Bühnenbilder für die Theater-AG malt, zeigt Betrieben eine ruhige Hand und Sinn für Farben. Wer beim Bouldern nach oben will und im Verein Handball spielt, beweist Schwindelfreiheit und Teamgeist. Wenn dich Stuck und Putz reizen, schau dir **Stuckateur/in** an. Für glänzende Autos passt **Fahrzeuglackierer/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ dein Zimmer streichst und vorher sauber abklebst
Sorgfalt
- ✓ Bühnenbilder für die Theater-AG malst
Kreativität
- ✓ beim Bouldern oder Klettern nach oben willst
Schwindelfreiheit
- ✓ Handball oder Basketball im Verein spielst
Teamgeist
- ✓ im Ferienjob beim Renovieren mithilfst
Belastbarkeit

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

rund 410

Betriebe bilden aus

Platz 59 von 340 Berufen.

PLAN B IM SELBEN BETRIEB

Jeder 5. Betrieb

bildet auch Kaufmann/frau Büromanagement aus.

WO?

Nordrhein-Westfalen		70
Bayern		60
Baden-Württemberg		60

Die meisten Betriebe: Berlin, Hamburg, Region Hannover

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?



Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Gebäude und Oberflächen müssen regelmäßig renoviert, geschützt und neu gestaltet werden. Deshalb brauchst du dir um Arbeit wenig Sorgen zu machen. Hier kannst du arbeiten:

- in Maler- und Lackierbetrieben
- in Stuckateurbetrieben
- bei Sanierungs- und Renovierungsfirmen
- in der Denkmalpflege
- bei Immobilienverwaltungen und Wohnungsbaugesellschaften
- in Betrieben des Innenausbaus

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Maler- und Lackierermeister/in

Du übernimmst Führung, bildest aus und kannst einen eigenen Betrieb gründen.

Gestalter/in im Handwerk

für anspruchsvolle kreative Projekte

Studium

Mit Hochschulzugangsberechtigung kannst du Architektur, Innenarchitektur oder Bauingenieurwesen studieren.

Staatlich geprüfte/r Techniker/in

in Farb- und Lacktechnik oder Bautechnik, für Bauleitung, Planung oder Qualitätsmanagement

Spezialisierung

zum Beispiel auf Restaurierung, Fassadentechnik, Denkmalpflege, besondere Beschichtungen oder Wärmedämmung

KURZ GESAGT

Fazit: Die Künstler/innen der Oberflächen

Als Maler/in und Lackierer/in verbindest du Handwerk mit einem Auge für Ästhetik. Du verschönerst und schützt Räume und Gebäude. Die Ausbildung ist dual und dauert in der Regel 3 Jahre. Danach kannst du Meister/in werden, dich spezialisieren oder studieren.

Lust auf Farbe? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Handwerk und Bau.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de